Das Stück

„Ritter, Räuber und Randale", so heißt das Theaterstück, in dem Corinna die Hauptrolle, eine Prinzessin, spielen wird. Sie weiß jedoch noch nicht, dass sie in der letzten Szene einen Ritter küssen soll. Ausgerechnet Ricardo, der Mädchenschreck der Schule, wird ihr Partner sein. Kein Wunder, dass sich Eltern und Freundinnen Sorgen machen, ob Corinna der Auftritt gelingen wird. Die Verwirrung ist groß, als sich das Mädchen schließlich in einen anderen Ritter verliebt ...

Die Aufführung

... wird etwa 30 Minuten dauern.

Die Rollen

27 Darstellerinnen und Darsteller können mitwirken.

Die Bühne

Das Stück beginnt mit Dialogen in der Familie Trillmich. Richtet die Bühne dazu mit zwei Zimmern ein. Während sich auf der einen Seite Corinnas Eltern Sorgen um ihre Tochter machen, probt Corinna im Kinderzimmer eifrig an ihrer Hauptrolle. Schließlich gibt es - vielleicht vor dem Vorhang - ein „Spiel im Spiel": Wir beobachten die Darsteller bei den Proben zu einem bunten Mittelalterspektakel. Dabei sind eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt: Kostüme und Rollen können frei gestaltet werden, wenn sich Ritter, Prinzessinnen und Schlossgespenster auf der Bühne bewegen. Falls die Trillmich-Wohnung nur mit einem Zimmer eingerichtet werden kann, ändert bitte die Dialoge an den entsprechenden Stellen und lasst Corinna jeweils ins Wohnzimmer kommen.

Tipps zur Aufführung

Die Radiostimmen, die in einer Szene vorkommen, könnt ihr auf Band sprechen. Der Bühnenkuss in der letzten Szene wird am besten als Schattenspiel dargestellt. Baut dazu eine transparente Wand auf. Ein Projektor wird dahinter aufgestellt. In seinem Lichtschein bewegen sich die beiden Kusspartner, deren Münder sich nur scheinbar berühren, denn beide stehen nebeneinander, in verschiedenen Abständen zur Lichtquelle. Was dann so aussieht wie ein echter Kuss, ist nur eine Täuschung für das Publikum.

Allen Mitwirkenden wünsche ich, dass aus der Kusskrise ein ganz „starkes Stück" wird!

Hans-Peter Tiemann

VORSCHAU

„Die Kusskrise" Aus der Reihe „Starke Stücke!" - Bestell-Nr. 10 648
KOHL www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

Rollenverzeichnis:

- **Familie Trillmich:**

  Corinna Trillmich (Tochter)
  Ulf Trillmich (Sohn)
  Hannelore Trillmich (Mutter)
  Rüdiger Trillmich (Vater)

- **Die Kinder aus Corinnas Klasse:**

  Susi
  Olga
  Jennifer
  Karl-Uwe
  Tina
  Anna-Lena
  Isabell
  Svenja
  Felix
  Sören
  Waldemar

- **Frau Bartelheimer (Lehrerin)**

- **2 Radiostimmen**

  Ansagerin
  Sprecherin

- **8 Putzmädchen**

  Johanna
  Lucy
  Emily
  Vanessa
  Marita
  Viktoria
  Carla
  Laura

- **Ein älteres Mädchen**

  Bettina

VORSCHAU

„Die Kusskrise" Aus der Reihe „Starke Stücke!" - Bestell-Nr. 10 648
KOHL
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

1. Szene

In Corinnas Zimmer

Corinna geht im Zimmer umher. Sie hält eine Textmappe in der Hand. Sie übt einen Theatertext, liest dabei ab, macht zwischendurch kleine Pausen und unterstützt ihre Rolle durch Gestik und Mimik.

Corinna: Es klingt wie ein heftiges Sommergewitter.
Vorm Schlosse beginnt wohl das große Turnier.
Es kämpfen die kühnsten und edelsten Ritter.
Komm schnell, meine Zofe, hierher zu mir!
(jetzt mit verstellter Stimme, eine Zofe imitierend)
Seht nur, Prinzessin, der Blonde, zum Stoße
erhebt er die Lanze, doch knapp nebenher.
(wieder sie selbst) Der andre traf besser, er stieß ihn vom Rosse,
Jetzt liegt er im Blute und rührt sich nicht mehr.

Jemand klopft an der Tür.

Hannelore: *(ruft von draußen)* Corinna!

Corinna: *(schlüpft in die Rolle der Zofe)* Da vorn auf dem Schimmel,
da reitet ein Recke. Er stürmt auf die Wiese im wilden Galopp.

Hannelore: *(klingt leicht besorgt von draußen)* Corinna, Schatz, was ist denn?

Corinna: *(wieder sie selbst)* Oh weh, er dreht ab, Richtung Hainbuchenhecke,
Da geht es nicht weiter, mein Ritter, stopp!

Hannelore: *(energisch)* Corinna!

Corinna: Er sinkt in den Graben, das Eisen ist schwer,
er paddelt nervös und ganz hastig.
Es gluckert und brodelt, ich seh ihn nicht mehr,
Kein Wunder, der Teich ist morastig.

Hannelore: *(kommt herein)* Kann ich dir helfen, Kind?

VORSCHAU

„Die Kusskrise" Aus der Reihe „Starke Stücke!" - Bestell-Nr. 10 648
KOHL www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

2. Szene

Hannelore: Rüdiger, der Junge kann doch nichts dafür.

Rüdiger: Der Alte wird sich im Publikum schlapplachen, während sein Sohn auf der Bühne meine Tochter vernascht.

Hannelore: *(empört)* Rüdiger!

Ulf: Papa!

Rüdiger: Mit mir nicht, Böckstiegel, mit mir nicht! Wo ist das Kind?

Hannelore: Oben auf ihrem Zimmer.

Rüdiger: Wir müssen sie warnen.

Ulf: Ich kann ja mal hochhüpfen und ihr die neuesten Nachrichten überbringen: *(äfft sie nach)* „Oh Ritter Robert, reich mir deine Lippen ...“ Wenn sie das erfährt, kriegt sie die Krise.

Rüdiger: Du bleibst hier. Wir sagen es ihr selbst. Komm mit, Hannelore.

Ulf: Schade, ich hätte so gern ihr dummes Gesicht gesehen ...

VORSCHAU

„Die Kusskrise“ Aus der Reihe „Starke Stücke!“ - Bestell-Nr. 10 648
KOHL Verlag der Autoren
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

3. Szene

Corinna: Beißen?

Hannlore: Küssen ...

Corinna: Na und. Böckstiegel wird schon nicht daran eingehen.

Rüdiger: Ja aber ... hast du gar keine Bedenken?

Corinna: Wieso denn Bedenken? Meint ihr, er hat Lippenscharlach oder Windpocken auf der Zunge?

Hannelore: Corinna!

Corinna: Na also. Was ist schon dabei.

Rüdiger: Wir könnten es durchaus verstehen, wenn du deine unangenehme Rolle abgeben möchtest und statt der Zicke lieber die Zofe spielst.

Corinna: Kommt nicht in Frage.

Rüdiger: Und das Gerede der Leute stört dich gar nicht?

Corinna: Welches Gerede? Ich bin Schauspielerin. Ich betrachte die ganze Geschichte einzig und allein professo..äh...

Hannelore: Professionell.

Corinna: Genau. Ist sonst noch was oder kann ich jetzt weiterarbeiten?

Hannelore: Nein nein...

Rüdiger: Schon gut, Corinna. *(sie gehen ab)*

VORSCHAU

„Die Kusskrise" Aus der Reihe „Starke Stücke!" - Bestell-Nr. 10 648
KOHL Verlag
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

6. Szene

Auf der Schulbühne

Eine Mädchengruppe kommt in Kitteln mit Eimern, Putzlappen Besen auf die Bühne.

Johanna: *(Sie untersucht einen Stuhl.)* Vanessa!

Vanessa: Was ist denn?

Johanna: Kannst du dich mal um das Kaugummi hier hinten kümmern?

Vanessa: *(beschäftigt, blickt auf)* Kaugummi? – Nein danke, ich mag nicht.

Johanna: Du sollst es nicht essen, du sollst es vom Stuhl kratzen.

Vanessa: Frag Emily, die hat einen Schraubenzieher.

Emily: Geht gerade nicht, ich muss fegen.

Laura: Warte, ich helfe dir *(geht zu ihr)*!

Lucy: *(kommt aus der Garderobe)* So eine Sauerei, unsere Stars haben sämtliche Waschbecken mit Schminke bekleckert.

Viktoria: *(hebt Müll auf)* Die Ritter haben überall Chipstüten herumliegen lassen.

Carla: Das ist kein Mittelalter, das ist Steinzeit!

Marita: Mit den Stühlen stimmt auch etwas nicht. Wir müssen sie umstellen.

Emily: Was soll denn mit den Stühlen nicht stimmen?

Marita: Sie stehen zu nahe am Bühnenrand.

Johanna: Na und? Sieht doch gut aus.

Marita: Wenn in der vorletzten Szene das heiße Pech von der Burgmauer auf die Angreifer gegossen wird, haben die Zuschauer in der ersten Reihe ein Problem.

Lucy: Wir haben jetzt schon ein Problem.

VORSCHAU

„Die Kusskrise" Aus der Reihe „Starke Stücke!" - Bestell-Nr. 10 648
KOHL www.kohlverlag.de

netzwerk lernen

zur Vollversion